

Typologisierung der Urban Städte



basierend auf den Daten von 2004/2005

Urban Audit

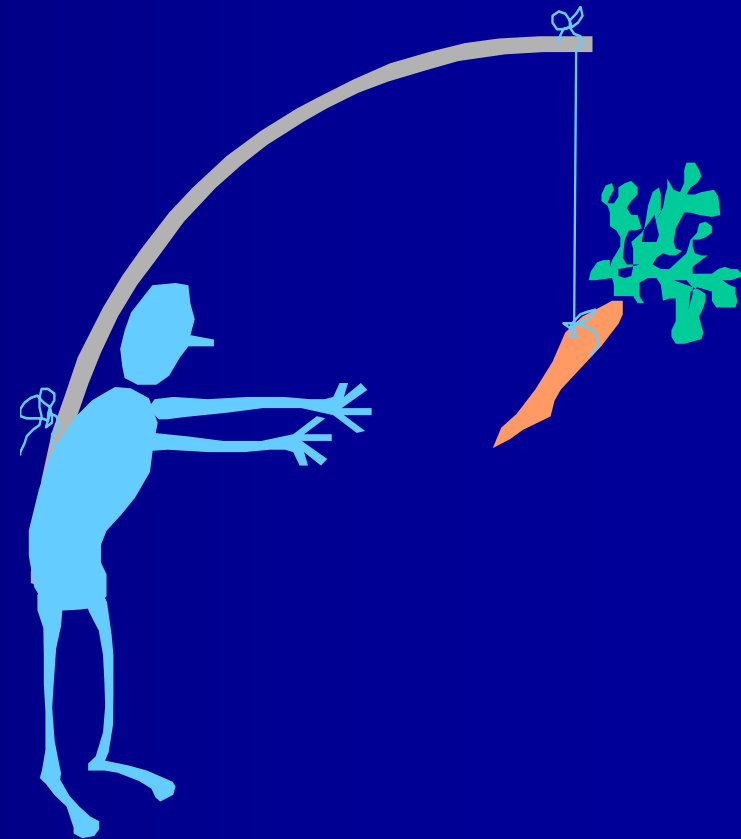


Dr. Berthold Feldmann

Eurostat

Gliederung

- ① Politischer Hintergrund
- ② Erstellen der Typologien
- ③ Charakteristika einzelner Typologien
- ④ Internationale Drehscheiben
- ⑤ Spezialisierte Städte
- ⑥ Das regional Rückgrat



Politischer Hintergrund



Politische Determinanten des Urban Audit

- **Kohäsionspolitik**
 - Städtische Dimension ist Strukturfond-Periode 2007 bis 2013 schon voll integriert
- Siebtes Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung
 - Nachhaltige Entwicklung der Städte kann gefördert werden
- Deutliche Auswirkungen auf Städte durch EU Politik in
 - Kultur
 - Jugend
 - Gesundheit
 - Umwelt
 - Stadtverkehr
 - Energieeffizienz
 - städtische Sicherheit

Die städtische Dimension der Kohäsionspolitik 2007-2013 - erforderliche Analysen zur Unterstützung der Politik

- Maßnahmen zur Förderung der Städte als **Motor der regionalen Entwicklung**
- Maßnahmen zur **Förderung des Zusammenhalts innerhalb städtischer Gebiete**
- Maßnahmen zur Förderung einer **ausgewogenen, polyzentrischen Entwicklung**
- **Wettbewerbsfähigkeit der Städte** – wirtschaftliche Analyse, **Typologien**, Konzepte
- **Das Leben in den Städten** (Zusammenhalt & Lebensqualität)
- Beschäftigung, Einwanderung, Haushalte, Bildung
- **Die Stärke der Städte** – Kompetenzen, Eigenständigkeit, Haushalt, Verwaltungsstruktur

Organisation der Urban Audit Studie

- Von der DG Regio wurde eine Studie zur umfassenden **Analyse** der Urban Audit Daten ausgeschrieben
- Den Zuschlag erhielt das Konsortium ECOTEC/Nordregio/Eurofutures
- Die Studie wurde zwischen Dezember 2005 und Januar 2007 durchgeführt
- Der Auftragnehmer musste mehrere Aufgaben erfüllen
 - Beschreibende Statistik europäischer Städte
 - Fallstudien, um die Nützlichkeit des Urban Audit zu demonstrieren
 - Typologie europäischer Städte
 - Stärken und Schwächen des Urban Audit
- Dieser Vortrag konzentriert sich auf die **Typologisierung**

Erstellen der Typologien



Wozu Typologien?

- Verbesserte Einsicht in Städteentwicklungen
- Instrument zum Verständnis der wirtschaftlichen Dynamik der Städte
- Basis für verfeinerte **Vergleiche** europäischer Städte
 - Vermeidung des Vergleichs von Äpfeln und Birnen
- **Einschränkung:** Typologien basieren auf den Daten der Kernstadt, die Situation der Stadtregion mag manchmal eine andere Typologie nahelegen

Wie wurden die Typologien gebildet?

- Iterative Vorgehensweise, basierend auf konzeptionellen Überlegungen, Datenverfügbarkeit und Expertenwissen
- Fünf Schritte zur Typologie:
 - ✗ Analyse des **BIP pro Kopf** (absolut und Wachstum) nach Größenklassen der Städte
 - für Großstädte gelten andere dynamische Vorgänge, Möglichkeiten und Bedrohungen als für kleinere Städte
 - ✗ **Gruppierung** der Städte
 - ✗ Hinzufügung **weiterer Kriterien**
 - Häfen, Tourismus, Studenten, Dienstleistungen, öffentlicher Dienst, Arbeitslosenquote, Selbständige
 - ✗ Typologisierung der übrigen Städte (*eineindeutige Zuordnung*)
 - ✗ Überprüfung und **Feinabstimmung**

Ergebnis: 13 Typologien

■ Internationale Drehscheiben (*international hubs*)

- Wiedererfundene Hauptstädte
- Drehscheibe des Wissens
- Etablierte Hauptstädte

■ Das regionale Rückgrat (*regional backbones*)

- Satellitenstädte
- Regionale Marktplätze
- Regional Zentren öffentlicher Dienste
- De-industrialisierte Städte

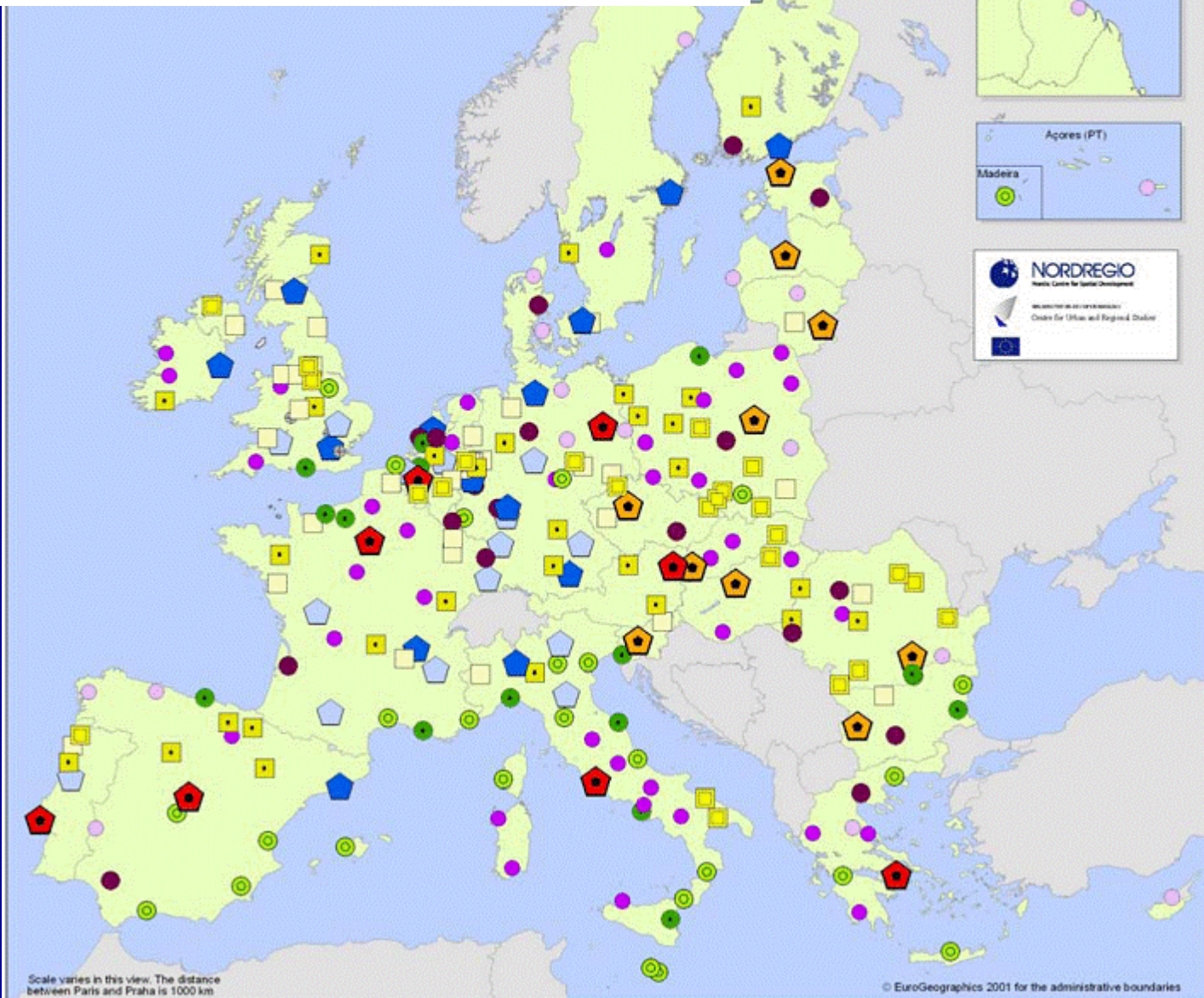
■ Spezialisierte Städte (*specialised poles*)

- Forschungszentren
- Moderne Industriezentren
- Nationale Dienstleistungszentren
- Tore zur Welt
- Touristenstädte
- Transformationszentren

City typology

Source: Urban Audit Data Base

- | | | | |
|--|---|---|---|
|  Established capitals |  Modern industrial centres |  Gateways |  Regional market centres |
|  Reinvented capitals |  De-industrialised cities |  Visitor centres |  Regional public service centres |
|  Knowledge hubs |  Transformation centres |  National service hubs |  Satellite towns |
|  Research centres | | | |



Canarias (ES)

Guadeloupe Martinique Reunion

Guyane (FR)

Açores (PT)

Madeira

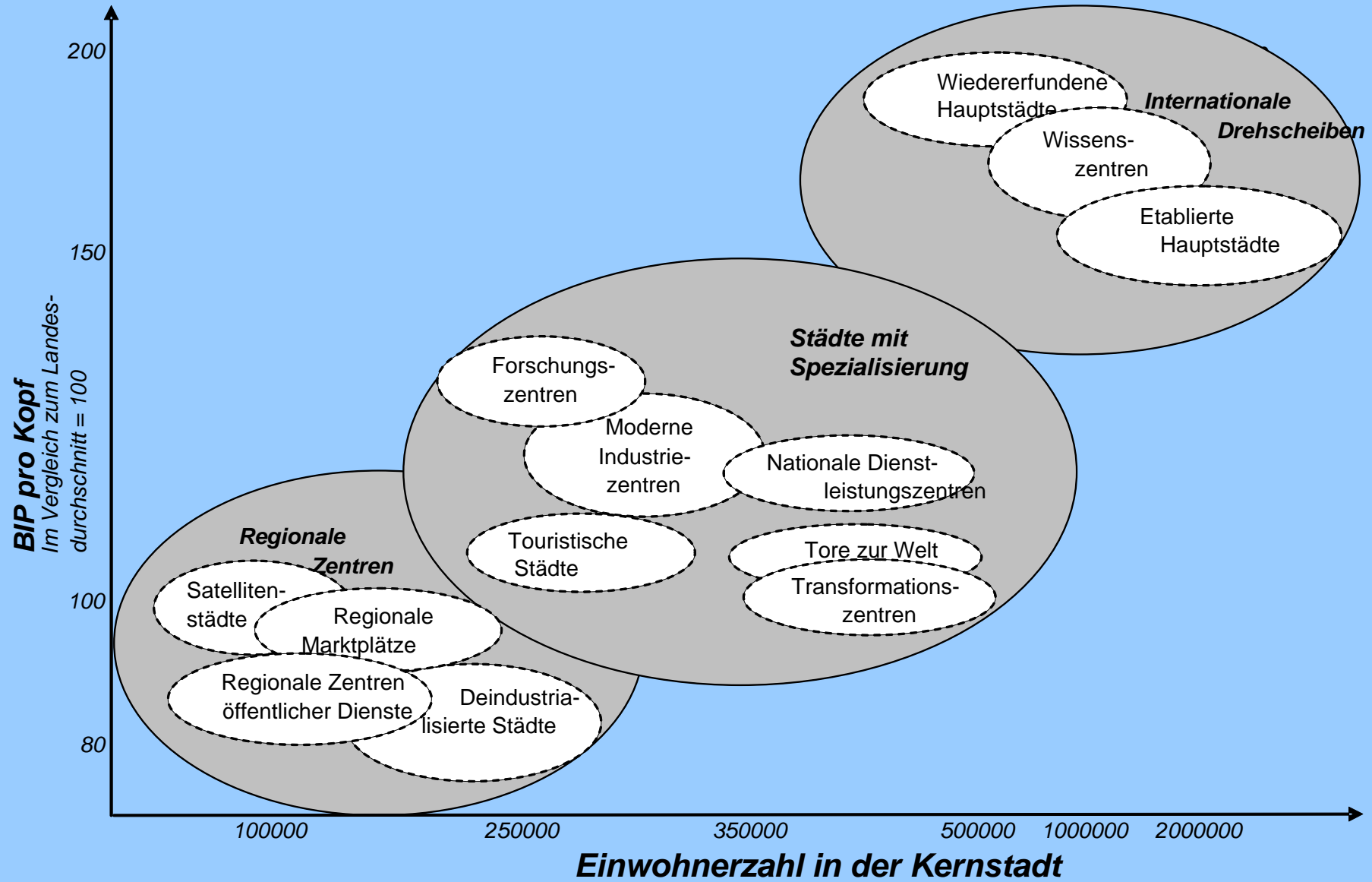
 **NORDREGIO**
Nordic Centre for Spatial Development
www.nordregio.com
Centre for Urban and Regional Studies



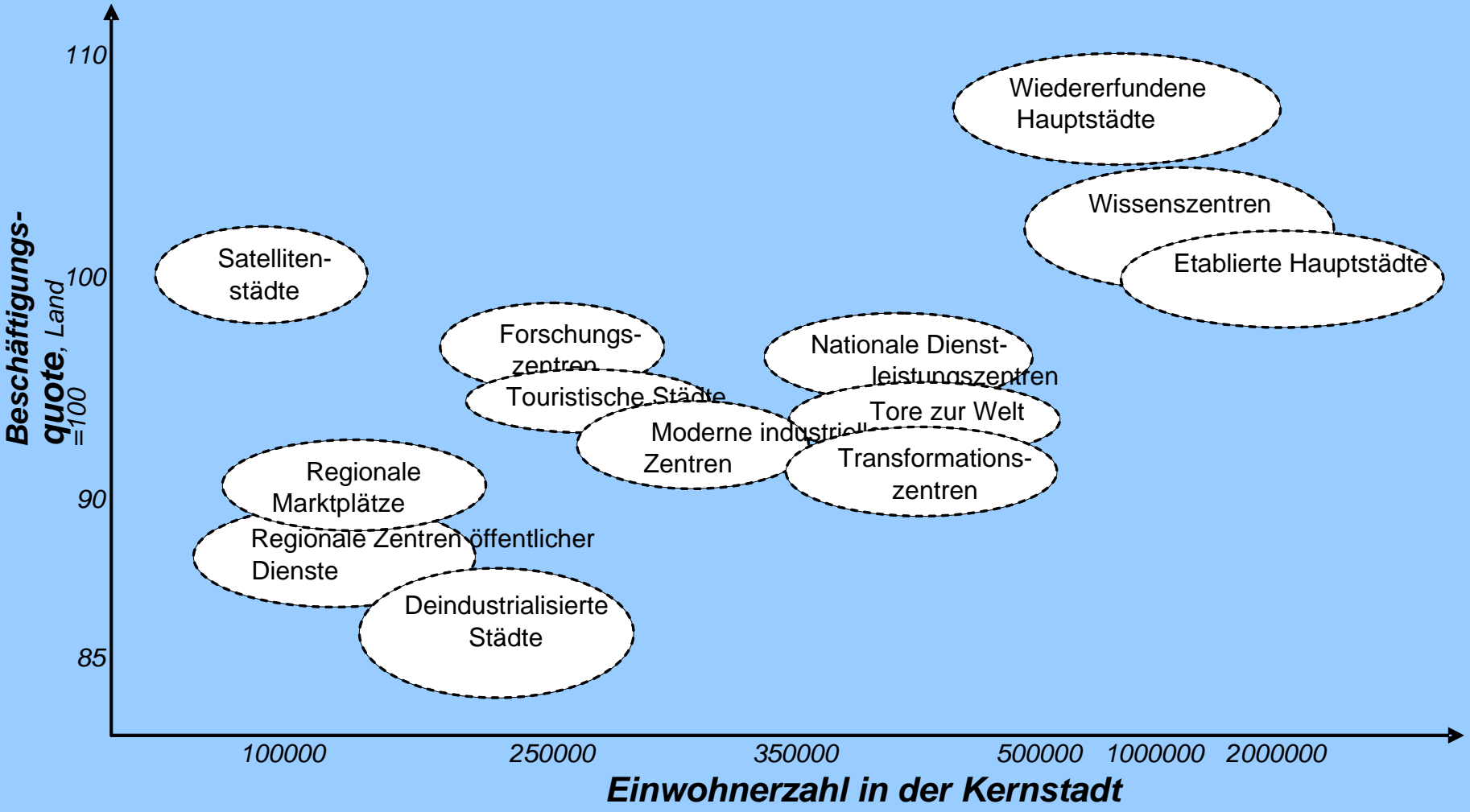
Ergebnis für deutsche Städte

Berlin	Etablierte Hauptstädte	Magdeburg	Regional Zentren öff. Dienste
Hamburg	Drehscheibe des Wissens	Wiesbaden	Nationale Dienstleistungszentren
München	Drehscheibe des Wissens	Göttingen	Forschungszentren
Köln	Drehscheibe des Wissens	Mülheim a. d. Ruhr	Transformationszentren
Frankfurt (Main)	Drehscheibe des Wissens	Moers	De-industrialisierte Städte
Essen	Transformationszentren	Darmstadt	Forschungszentren
Leipzig	Transformationszentren	Trier	Touristenstädte
Dresden	Transformationszentren	Freiburg im Breisgau	Forschungszentren
Dortmund	Transformationszentren	Regensburg	Forschungszentren
Düsseldorf	Drehscheibe des Wissens	Frankfurt Oder	Regional Zentren öff. Dienste
Bremen	Transformationszentren	Weimar	Touristenstädte
Hannover	Nat. Dienstleistungszentren	Schwerin	Regional Zentren öff. Dienste
Nürnberg	Moderne Industriezentren	Erfurt	Regionale Marktplätze
Bochum	Transformationszentren	Augsburg	Moderne Industriezentren
Wuppertal	Moderne Industriezentren	Bonn	Nationale Dienstleistungszentren
Bielefeld	Moderne Industriezentren	Karlsruhe	Forschungszentren
Halle an der Saale	De-industrialisierte Städte	Mönchengladbach	Transformationszentren
		Mainz	Regional Zentren öff. Dienste

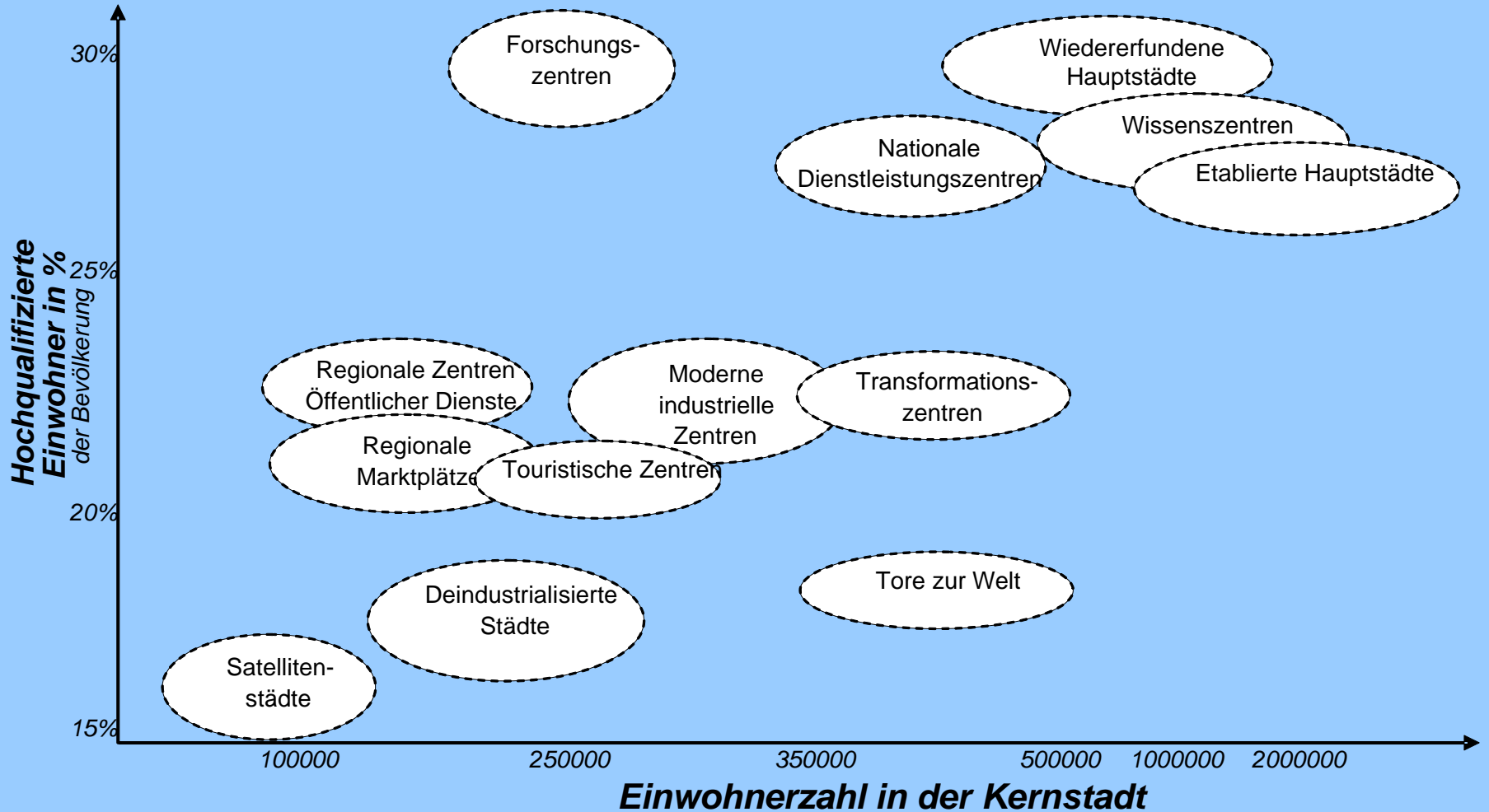
Typologien und Höhe des BIP



Typologien und Beschäftigungsniveaus



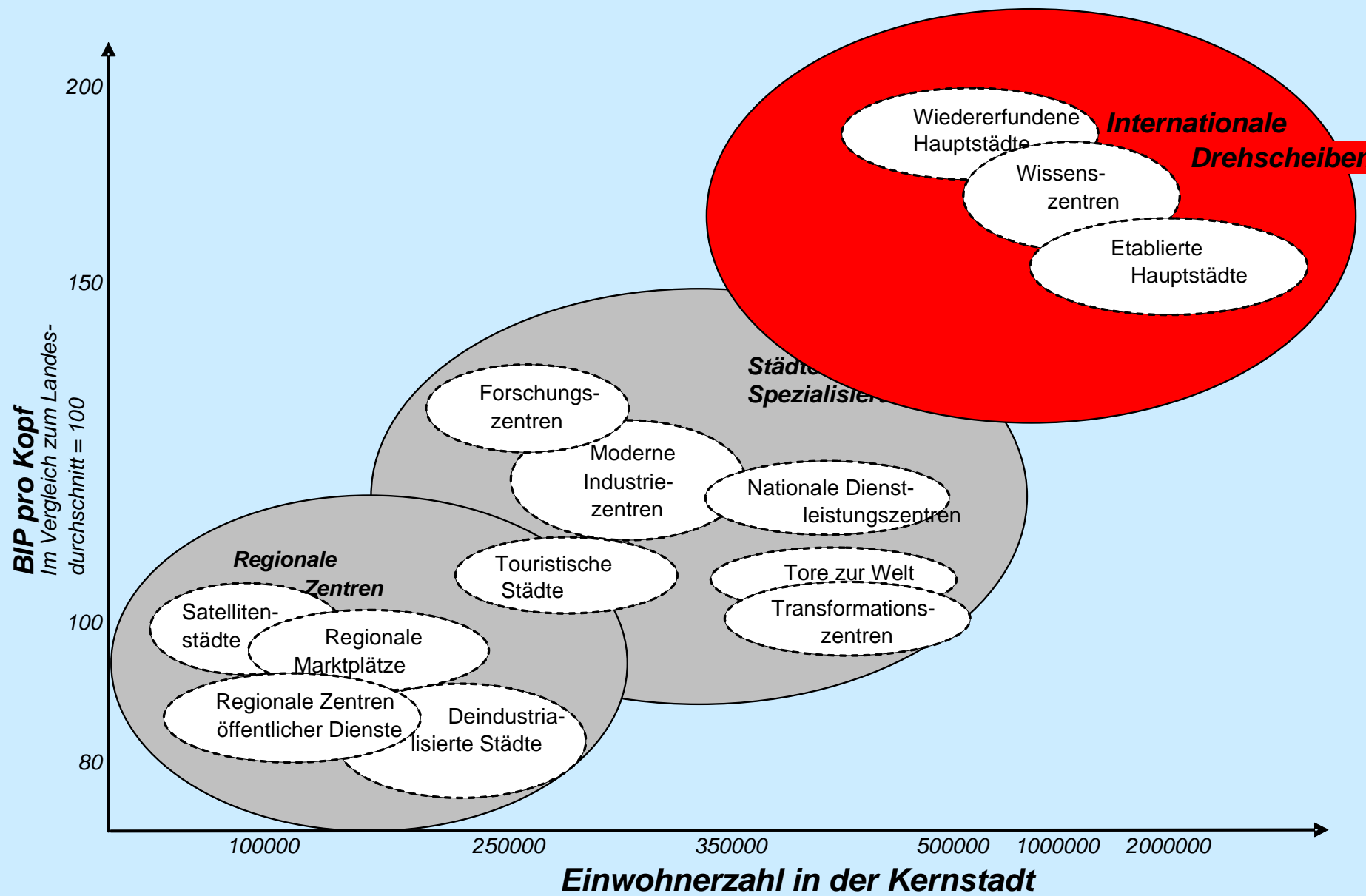
Typologien und Bildungsniveaus



Die drei großen Gruppen im Detail



Typologien und Höhe des BIP



Drehscheiben des Wissens

- Übertreffen alle anderen Städte in vielerlei Hinsicht
- BIP 65% höher als EU Durchschnitt
- Aber auch grosse **Herausforderungen**
 - ❖ Hohe Lebenshaltungskosten
 - ❖ Viele Bewohner sind gezwungen, in die Randgebiete abzuwandern
 - ❖ Verkehrsstaus
 - ❖ Umweltprobleme – Luft, Lärm

Beispiele:

- London
- Hamburg
- Frankfurt am Main
- München
- Kopenhagen
- Barcelona
- Helsinki
- Lyon
- Dublin
- Mailand
- Amsterdam
- Stockholm

Etablierte Hauptstädte

- Typischerweise große Städte mit 2 Millionen Einwohnern und 2 Millionen im Umland
- Entscheidende Funktionen auf politischer und kultureller Ebene
- Zentrale Rolle auch in der Wirtschaft
 - ❖ Ausnahme Rom und Berlin
- Hohe Vielfalt der wirtschaftlichen Tätigkeit
- **Problem:** Arbeitslosigkeit

Beispiele:

- Wien
- Berlin
- Madrid
- Paris
- Athen
- Rom

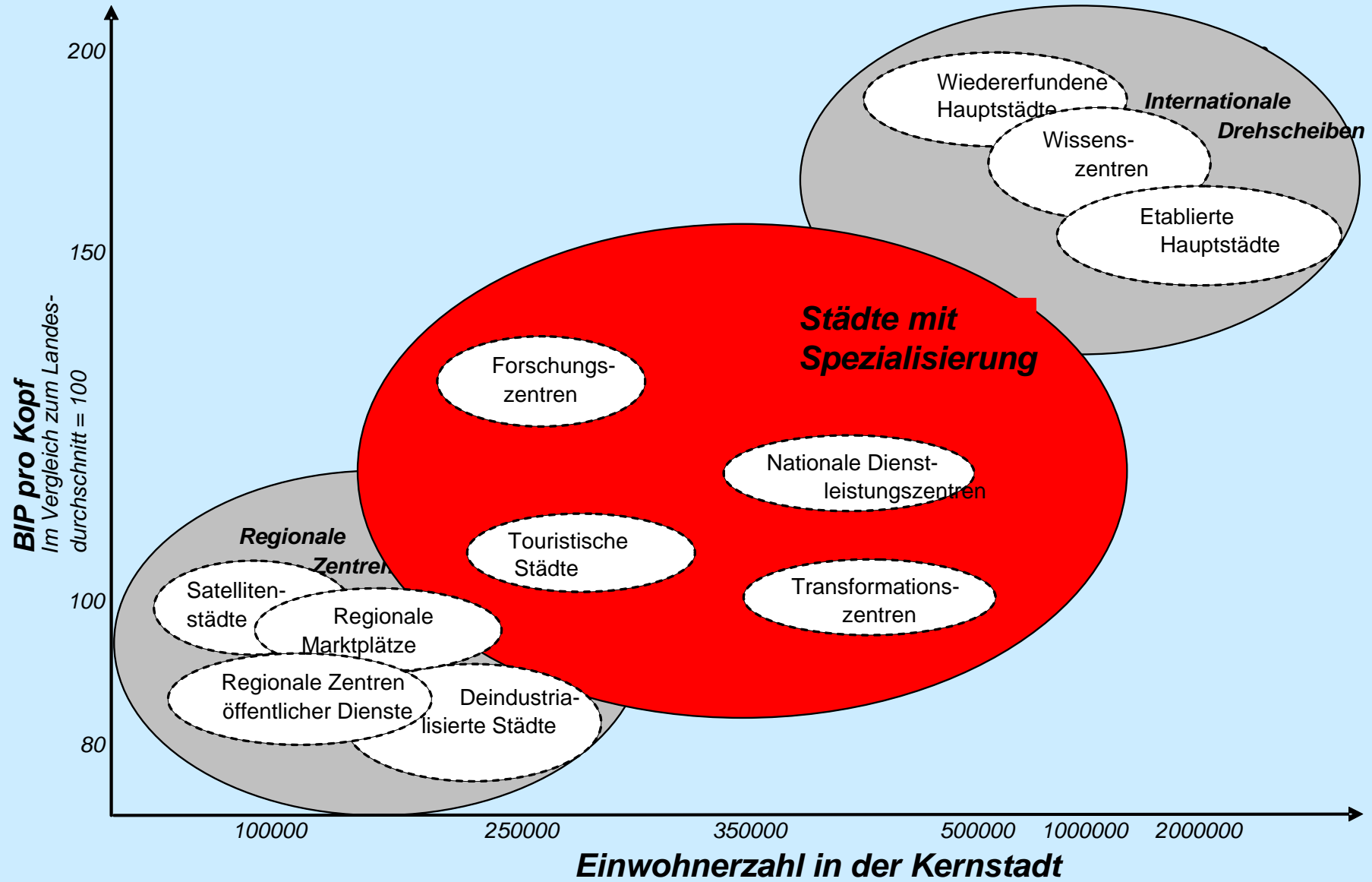
Wiedererfundene Hauptstädte

- Weltmeister der Transformation und des Wachstums
- BIP bei 88% des EU Durchschnitts, aber starke Wachstumsraten
- Wirtschaftspole des eigenen Landes
 - ❖ BIP 70% höher als im Land
- **Problem:** veralteter Wohnungsbestand → Abwanderung in die Randgebiete → Verkehrsprobleme der Pendler

Beispiele:

- Sofia
- Prag
- Tallinn
- Warschau
- Laibach
- Bratislava

Typologien und Höhe des BIP



National bedeutsame Dienstleistungszentren

- Stehen an 2. oder 3. Stelle in der Hierarchie der nationalen Städte
Wesentliche Aufgaben in Verwaltung, Bildung, Kultur
- Häufig de facto Hauptstadt (Den Haag) oder frühere Hauptstadt (Bonn, Tartu, Turku)
- Wirtschaftsleistung eher durchschnittlich
- Gilt auch für Probleme

Beispiele:

- Hannover
- Tartu
- Brünn
- Sevilla
- Turku
- Utrecht
- Temesvar

Transformationszentren

- Große Industrievergangenheit
- Wirtschaftliche Umwälzungen haben Wirtschaftsgrundlage schwer beeinträchtigt
- Häufig beeindruckende Veränderungen
- **Herausforderung:** auf bestehende Erfolge aufbauen und Wohlstand sichern

Beispiele:

- Pilsen
- Glasgow
- Lille
- Turin
- Kaunas
- Birmingham

Tore zur Welt

- Hafenstädte mit langer Geschichte
- Hafen = Zentrum der Identität
- 11% der Beschäftigten im Verkehrs- und Kommunikationswesen
- Automatisierung der Hafentätigkeit vernichtet Arbeitsplätze

Beispiele:

- Antwerpen
- Santander
- Marseille
- Neapel
- Genua
- Rotterdam
- Portsmouth

Moderne industrielle Zentren

- „Maschinenhäuser“ der internationalen Produktion
- Produktionsstandorte für multinationale Unternehmen
- 33% der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe
- Herausforderung: Produktionsstandorte permanent von Schließungen und Umstrukturierung bedroht

Beispiele:

- Linz
- Augsburg
- Vitoria-Gasteiz
- Tampere
- Clermont-Ferrand
- Cork
- Tilburg
- Poznan
- Göteborg

Forschungszentren

- Universität und Forschungsinstitute geben Identität
- 200 000 Einwohner im Durchschnitt
- 20% davon Studenten
- 31% mit höherer Schulbildung
- Hohe Mobilität
 - ❖ 15% in den letzten 2 Jahren umgezogen
- Gute Erreichbarkeit auf dem Luftweg muss gesichert werden

Beispiele:

- Darmstadt
- Karlsruhe
- Oulu
- Grenoble
- Bologna
- Eindhoven
- Coimbra
- Cambridge

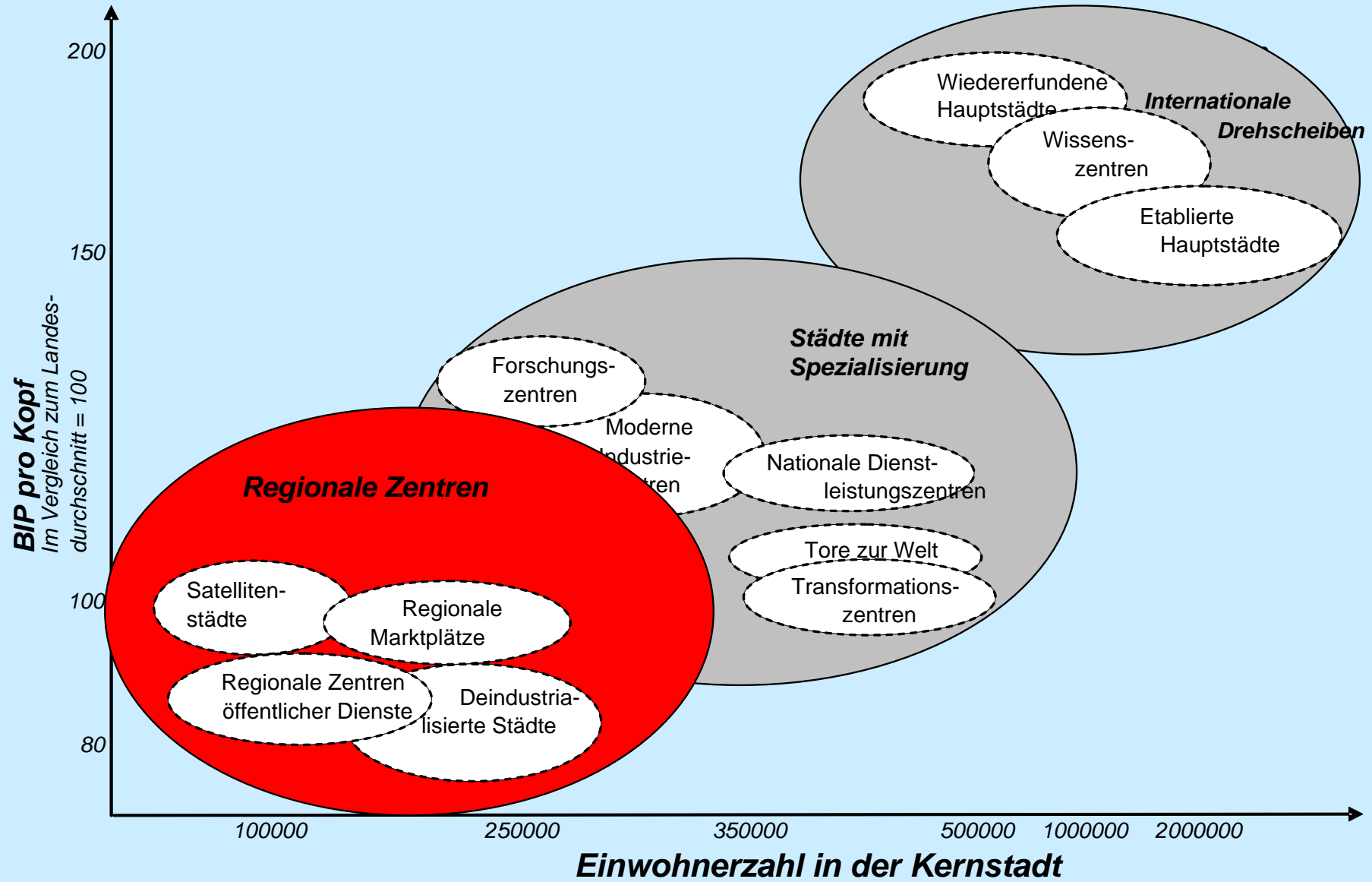
Touristische Städte

- Historische Kulturstädte oder in jüngster Zeit Touristenattraktionen
- 26% der Beschäftigten arbeiten in Handel, Hotels, Restaurants
- Große Zahl kleiner Unternehmen
- **Problem:** hohe Arbeitslosigkeit, viel Teilzeitarbeit

Beispiele:

- Trier
- Malaga
- Ajaccio
- Kavala
- Verona
- Valleta

Typologien und Höhe des BIP



Regionale Zentren

- ***Deindustrialisierte Städte*** – haben eine starke (Schwer-)Industriebasis, die im Niedergang begriffen ist bzw. an Bedeutung verloren hat (Charleroi, Ostrava, Miskolc, Sheffield)
- ***Regionale Handelszentren*** – spielen in ihrer Region eine zentrale Rolle, insbesondere hinsichtlich persönlicher, Unternehmens- und Finanzdienstleistungen, einschließlich Handel, Hotel- und Gastgewerbe (Erfurt, Reims, Palermo)
- ***Regionale Zentren öffentlicher Dienste*** – spielen in ihrer Region eine zentrale Rolle, insbesondere hinsichtlich Verwaltung, Gesundheit und Bildung (Schwerin, Odense, Ovideo)
- ***Satellitenstädte*** – kleinere städtische Knoten innerhalb größerer Ballungszentren (Setubal, Gravesham, Stevenage, Worcester)

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit

Gibt es Fragen?

